

## Abteilung Kegeln

### TSV Eintr. Bamberg 2 – TSV Burgwindheim 1 4:2 (7:9 Satzpunkte, 2132:2129 Holz)

Als krasser Außenseiter fuhr unsere Erste zum Tabellenführer der Kreisliga. Umso überraschender war es, dass unser Team dem Favoriten vollkommen ebenbürtig war und das Spiel nur denkbar knapp mit drei Holz Unterschied verlor. Die Niederlage war total unglücklich, denn unsere Mannschaft gewann das meist spielentscheidende Abräumen mit 687:652 Holz und entschied auch die 16 Sätze mit 9:7 für sich. Nach dieser bitteren Niederlage liegt die Mannschaft mit 10:20 Punkten weiterhin auf dem vorletzten Platz in der Kreisliga.

In den Startpaarungen vertraten Matthias Reiser und Rudi Losgar die Farben des TSV. Matthias konnte diesmal nicht an seine bisherigen sehr guten Ergebnisse anknüpfen und musste sich diesmal nach 13 Fehlschub mit etwas mageren 480 Keilen begnügen. Sein Gegner schob 514 Holz, gewann nach Sätzen mit 3:1 und brachte damit sein Team mit 1:0 nach Mp in Führung. Auf den Nebenbahnen fing Rudi mit 154, 135 und 139 Holz bärenstark an und lag damit vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Sätzen und mit 27 Holz in Führung. Mit nur 108 Holz „vergeigte“ Rudi seinen letzten Satz jedoch total und gab damit 34 Holz ab, weil sein Widersacher 142 Holz schob. Am Ende hatte Rudi erstklassige 536 und der Heimkegler noch bessere 543 Holz an der Anzeige stehen, was bedeutete, dass der Mp wegen Satzgleichheit (2:2) an das Heimteam ging. Zur Halbzeit führte der Favorit daher mit 2:0 nach Mp und mit 41 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl bliesen nun zur Aufholjagd. Rainer war gegenüber seinen letzten zwei Spielen nicht wieder zuerkennen (nur 432 und 463 Holz) und war diesmal mit hervorragenden 558 Holz (125, 131, 144 und 158 Holz je Satz) tagesbester Kegler. Sein Kontrahent war mit 550 Holz jedoch nicht viel schlechter. Nachdem Rainer auch die vier Duelle mit 3:1 gewann, schrieb er den Mp und verkürzte damit auf 1:2. Georg fing mit 117 Holz ganz schwach an und gab damit den Satz und 17 Holz ab. Danach trumpfte unser Kegler mit 135, 157 und 146 Holz jedoch mächtig auf, gewann damit alle drei Sätze und damit auch den Mp. Am Ende hatte Georg ausgezeichnete 555 und sein Kontrahent 525 Holz am Totalisator stehen. Das bedeutete, dass es nach vier Paarungen 2:2 nach Mp stand und daher das bessere Gesamtholzergebnis über den Gewinn des Spiels entscheiden musste. Hier hatte die Heimmannschaft mit 2132:2129 Holz denkbar knapp die Nase vorne, sodass sie nochmals zwei Mp dazubekam und sich somit über einen glücklichen 4:2 Sieg freuen konnte.

### Die Paarungen

#### TSV Eintr. Bamberg 2

#### TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Stöcklein Ti.	375	139	514	3,0	1:0	1,0	480	355	125	Reiser M.
Müller Chr.	362	181	543	2,0	1:0	2,0	536	365	171	Losgar R.
Ditterich G.	386	164	550	1,0	0:1	3,0	558	367	191	Schmitt R.
Ochs Walter	357	168	525	1,0	0:1	3,0	555	355	200	Giehl G.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			2132		2:0		2129			
<b>Gesamt:</b>	<b>1480</b>	<b>652</b>	<b>2132</b>	<b>7,0</b>	<b>4:2</b>	<b>9,0</b>	<b>2129</b>	<b>1442</b>	<b>687</b>	<b>Diff.: - 3</b>

**TSV Burgwindheim G2 – FV 1912 Bamberg G1 3:3**  
(7:9 Satzpunkte, 1876:1862 Holz)

Endlich konnten unsere Frauen wieder einmal ein kleines Erfolgserlebnis verbuchen, denn nach sechs Niederlagen hintereinander holte sie im Heimspiel gegen die G1 der „12er“ – dank Martha Ulrich - wenigstens einen Tabellenpunkt. Das ändert aber nichts an der Tatsache dass unsere G2 mit nunmehr 3:31 Punkten weiterhin Tabellenletzter in der Frauenkreisliga bleibt.

In den Startpaarungen kegelten Martha Ulrich und Sabrina Zilly für den TSV. Martha, deren bestes Ergebnis in den letzten 11 Spielen 461 Holz waren, war an diesem Spielabend nicht wiederzuerkennen, wuchs über sich hinaus und schob mit erstklassigen 513 Holz ihr bisher bestes Saisonergebnis. Ihre Gegnerin musste sich mit 447 Keilen begnügen und musste Martha daher 66 „Gute“ überlassen. Von diesem Holzvorsprung zehrte die G2 bis zum Schluss. Unsere Keglerin gewann auch nach Sätzen mit 3:1 und holte daher den ersten – und wie sich am Ende herausstellen sollte – auch den einzigen Mannschaftspunkt für den TSV. Sabrina schob im Rahmen ihrer Möglichkeiten brauchbare 459 Holz, die aber zu wenig waren um gegen ihren Widersacher zu bestehen, der mit 476 Holz bester Gästekegler war. Sabrina verlor auch die vier Sätze mit 1:3 und somit auch den Mp. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, unsere Frauen führten jedoch immer noch mit 49 Holz.

Unsere zwei Schlusskeglerinnen Anna-Lena Kupfer und Martina Schmitt wollten diesen Vorsprung nun verteidigen. Anna-Lena schob in die Vollen nur ganz schwache 305 Holz und kam nach guten 139 Holz im Abräumen auf ein ausbaufähiges Gesamtergebnis von 444 Holz. Dieses reichte jedoch nicht aus um ihre Paarung zu gewinnen, weil ihr Gegner 469 Holz schob, die Sätze mit 3:1 gewann und somit sein Team mit 2:1 nach Mp in Führung brachte. Außerdem schrumpfte der Holzvorsprung unserer Frauen auf 24 zusammen. Martina erwischte auch nicht ihren besten Tag und musste sich nach 19 Fehlschub!! mit für sie schwachen 460 Holz begnügen. Ihr Kontrahent schob 10 Holz mehr und gewann damit den Mp weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Nach vier Paarungen stand es daher 3:1 nach Mp für die Gäste. Nachdem unsere G2 jedoch in der Gesamtholzzahl vorne lag (1876:1862) bekam sie zwei Mp dazu, sodass das Spiel 3:3 ausging und jede Mannschaft einen Tabellenpunkt bekam.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G2

#### FV 1912 Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	354	159	513	3,0	1:0	1,0	447	318	129	Dörfler G.
Zilly Sabr.	320	139	459	1,0	0:1	3,0	476	334	142	Mellin Chr.
Kupfer A.-L.	305	139	444	1,0	0:1	3,0	469	334	135	Krapp H.
Schmitt Mart.	333	127	460	2,0	0:1	2,0	470	320	150	Müller D.
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			1876		2:0		1862			
<b>Gesamt:</b>	<b>1312</b>	<b>564</b>	<b>1876</b>	<b>7,0</b>	<b>3:3</b>	<b>9,0</b>	<b>1862</b>	<b>1306</b>	<b>556</b>	<b>Diff.: + 14</b>